



Angebot Flüchtlingsbetreuung Gemeinde Ovelgönne 25.10.2022

Angebot des Refugiums Wesermarsch e.V. für Betreuungs- und Integrationsleistungen (Flüchtlingsarbeit) in der Gemeinde Ovelgönne

Das Refugium Wesermarsch ist seit Jahrzehnten in der Flüchtlingsarbeit im Landkreis Wesermarsch aktiv. Als alleiniger Akteur in der Migrationssozialarbeit hat es in dieser Zeit fundamentale Arbeit geleistet, Strukturen geschaffen und Netzwerke aufgebaut, auf die jetzt von allen Seiten zugegriffen werden kann.

Die aufsuchende Sozialarbeit, die Installierung niedrigschwelliger Deutschkurse vor Ort, die Einbindung muttersprachlicher Sprachmittler und der permanente Appell an ehrenamtliches Engagement sind nur einige Beispiele der Grundlagenarbeit, die das Refugium über die Jahre geleistet hat.

Inzwischen arbeiten für das Refugium 8 hauptamtliche Migrationssozialarbeiter als Experten für migrationspezifische Fragen von Neuzuwanderern in der gesamten Wesermarsch.

Unser nach Standards des Bundesinnenministeriums und des Landes Niedersachsen ausgewählte Fachpersonal ist in der gesamten Wesermarsch tätig und wird täglich von Migranten, Institutionen, Regeldiensten, Schulen, aktiven Ehrenamtlichen und vielen anderen angefragt.

Unsere Arbeit in den verschiedenen, spezifischen Aufgabenbereichen wird aus verschiedenen Quellen finanziert. Abgedeckt ist bisher nicht ausreichend die **präventive, aufsuchende Betreuungsarbeit vor Ort** mit einem angemessenen Stundenumfang.

Die derzeitige Flüchtlingswelle aus der Ukraine zeigt deutlich, dass ein großer Bedarf an niedrigschwelliger, aufsuchender Betreuung besteht, die aufkommende Problemlagen erkennt, im Rahmen der Möglichkeiten selbst umgehend unterstützt und bei besonderem Beratungsbedarf an die Fachberatung weiterleitet.

Die Sozialämter vor Ort sind mit der dezentralen Unterbringung beauftragt, sie können die Integrationsarbeit und die Sorge um das Wohlergehen nur in Ausnahmefällen zusätzlich steuern.

Zur Unterstützung der Asylbewerber in der Gemeinde Ovelgönne machen wir deshalb gern folgendes, ergänzende Angebot zur Unterstützung der Integration von Neuzugewanderten vor Ort:

Personal:

- Jede mobile Betreuung ist zeitintensiv. Eingesetzt werden sollte ein/e Mitarbeiter/in für die Flüchtlingsbetreuung mit eigener Migrationserfahrung und Arbeitserfahrung in der Migrationsarbeit mit 20 Stunden/Woche. Bei Bedarf kann der Sprachmittlerpool des Refugiums ergänzend genutzt werden. Angesichts von Mindestanforderungen ist im Rahmen eines Budgets i.H.v. **26.200,-€** die Einrichtung einer **20 Stunden –Stelle** möglich.



Schwerpunktaufgaben:

(Details sh. Anhang: Betreuung von Asylbewerbern – Aufgaben)

BETREUUNG DER ANKUNFT, Erstkontakt, Begleitung und Vermittlung an die Grundversorgung

- Die Flüchtlingsbetreuerin nimmt neuzuwandernde Flüchtlinge in Ovelgönne in Absprache mit dem Sozialamt **bei der Ankunft in Empfang**. Als jahrelanger Akteur für diese Tätigkeit sind sowohl Mitarbeiter des Refugiums als auch seine Sprachmittler mit dem Ankunftsprozess bestens vertraut. Insbesondere sind die bei der Ankunft aufkommenden Anliegen und Problemlagen bekannt, so dass hier aus der Erfahrung **adressatengerecht agiert** werden kann. Auf diese Weise werden später an die Oberfläche kommende Schwierigkeiten vermieden. Die Betreuung kann kleinschrittig und umfassend sein und vom Erklären von Hausordnung und Müllentsorgung über die Anmeldung von Kindern in Schule und Kindergarten bis zur Begleitung zu Arztterminen reichen.

SOZIALE BEGLEITUNG:

- Durch die jahrzehntelange Arbeit mit Flüchtlingen und - zusätzlich zur offenen Beratung in Brake und Nordenham - auch die Betreuung vor Ort sind typische Problemlagen und Konfliktsituationen im sozialen Umfeld oder in der Nachbarschaft bekannt. Die Mitarbeiter des Refugiums können **kultursensibel Situationen entschärfen und im Vorhinein vermeiden**. (ein immer wiederkehrendes Konfliktfeld ist in Deutschland die Mülltrennung in Mehrfamilienhäusern). Die Flüchtlingsbetreuung in Ovelgönne kann dabei von der kollegialen Unterstützung und Fortbildung durch die erfahrenen Migrationssozialarbeiter des Refugiums profitieren.
- **Aufsuchende Betreuungsarbeit** ist neben dem Angebot **regelmäßiger Sprechzeiten** ein fester Bestandteil der Flüchtlingssozialarbeit im Refugium. Im Rahmen der aufsuchenden Arbeit der Flüchtlingsbetreuerin in Ovelgönne können neben sozialen Anliegen auch alle Fragen und mögliche Probleme bezogen auf die Wohnsituation geklärt werden. Die Flüchtlingsbetreuerin arbeitet eng mit dem Sozialamt und der Migrationsberatung zusammen.

Weitere Unterstützung:

UNTERSTÜTZUNG BEI DER INTEGRATION:

- Die Flüchtlingsbetreuung hat regelmäßigen **Kontakt** zu den Flüchtlingen und Migranten vor Ort und kann so präventiv und begleitend die Integration in Ovelgönne unterstützen.



Angebot Flüchtlingsbetreuung Gemeinde Ovelgönne 25.10.2022

- Die Flüchtlingsbetreuerin hat die besten Voraussetzungen, Migranten passgenau an **Hilfeangebote vor Ort zu vermitteln**. Sie kennt die Bedarfe der Flüchtlinge und kann aus ihrer Perspektive Optimierungen der Hilfeangebote vorschlagen. Gleichzeitig fungiert sie als **Informationsknotenpunkt und –sammelstelle**. Für diese Tätigkeit kann sie auf die Sprachmittler und zahlreiche muttersprachliche Informationsmaterialien des Refugiums zurückgreifen und hat gleichzeitig durch das Netzwerk des Refugiums die Möglichkeit, aktuell benötigte Informationen auch kostengünstig schriftlich übersetzen zu lassen.

WEITERLEITUNG BEI BESONDEREM UNTERSTÜTZUNGSBEDARF:

Bei besonderem Unterstützungsbedarf leitet die Flüchtlingsbetreuerin Klienten weiter an die Migrationsfachdienste im Refugium (Jugendmigrationsdienst, Migrationsberatung für Erwachsene, allgemeine Migrationsberatung, Beratung zur Arbeitsmarktintegration, Rückkehrberatung) oder andere anliegenspezifische Regeldienste.

Das Refugium unterstützt die **Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt** seit Jahren aktiv und hat **jahrzehntelange Erfahrung in der Flüchtlingssozialarbeit**. Die Klientengruppe mit ihren spezifischen Belangen ist bekannt; ein **zielgerichtetes, kultursensibles Vorgehen ist etabliert**.

Das Refugium verfügt über ein **landkreisweites Netzwerk ehrenamtlicher Sprachmittler und Helfer**. Davon kann auch die Flüchtlingsarbeit in der Gemeinde Ovelgönne noch mehr profitieren.

Als Mitglied in überregionalen Experten-Netzwerken verfügt das Refugium über privilegierten Zugang zu Informationen und Informationsmaterialien. Eine gezielte Flüchtlingsbetreuung für Ovelgönne kann über das Refugium schnell relevante und passgenaue Hilfestellung leisten.

Als Mitarbeiterin des Refugiums kann eine Flüchtlingsbetreuerin für Ovelgönne von der fundierten Erfahrung der Kollegen und **Fortbildungen** innerhalb des Hauses sowie durch Netzwerke und den Trägerverband profitieren und gerade in diesem Bereich wertvolle **Synergie-Effekte** nutzen.

Wir freuen uns, wenn wir mit diesem Angebot die Flüchtlingsarbeit in Ovelgönne unterstützen können!

Refugium Wesermarsch e.V.
Grüne Str. 5
26919 Brake



Angebot Flüchtlingsbetreuung Gemeinde Ovelgönne 25.10.2022

Angebot Flüchtlingsarbeit Ovelgönne:

Für ein jährliches Entgelt von 26.200,-€ kann das Refugium Wesermarsch e.V. folgende Leistungen in der Flüchtlingshilfe gewähren:

20 Std. Flüchtlingsbetreuung mit

- 8 Stunden feste Sprechzeiten,
- 8 Stunden aufsuchende Arbeit,
- 4 Stunden Netzwerkarbeit, Fortbildung und Dienstbesprechungen
- incl. Fahrtkosten innerhalb von Ovelgönne sowie Telefonkosten